

SCHOOL-SCOUT.DE

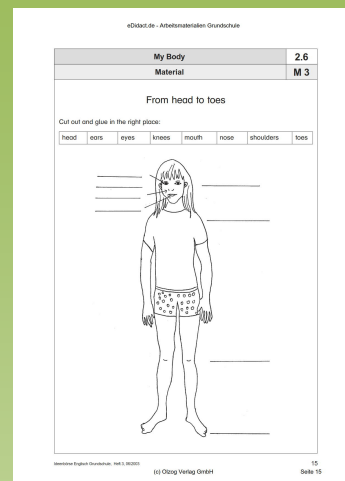
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

My body

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



My Body	2.6
Vorüberlegungen	
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler sollen ihre Körperteile benennen können und mithilfe dieser sich und andere beschreiben. • Sie sollen Bewegungslieder verstehen und sich nach Anweisungen bewegen. • Sie sollen erkennen, dass man den Plural durch das Anhängen eines -s bilden kann. 	
<p>Überblick – WEB:</p> <div style="text-align: center; margin-top: 20px;"> <pre> graph TD MB(My Body) --> Rhymes MB --> Books MB --> Games MB --> Handicrafts MB --> Structures MB --> Vocabulary </pre> </div>	

2.6

My Body

Vorüberlegungen

Anmerkungen zum Thema:

Die Schüler setzen sich in dieser Einheit sehr intensiv mit sich selbst auseinander, sie sollen ihre **Körperteile** benennen können, sich selber beschreiben und sich **intensiv bewegen**.

Gut möglich ist ein **fächerübergreifender Einsatz** in Verbindung mit den Fächern *Sach-, Kunst- und Sportunterricht*. So können z.B. Bewegungslieder in unterschiedlichen Sprachen zum Aufwärmen oder Einstimmen auf den Sportunterricht genutzt werden. Bei der Auswahl der Lieder muss die Lehrkraft einschätzen, welche Lieder ihren Schülern gefallen und sie zur Bewegung anregen könnten. Im Fach Kunst können aus unterschiedlichen Materialien Körper gestaltet werden oder Selbstbildnisse entstehen.

Der **Wortschatz** ist für die Schüler relativ einfach zu erlernen, da viele Körperteile im Englischen ähnlich benannt werden. Gerade deshalb muss hier jedoch sehr sorgfältig auf die Aussprache geachtet werden.

Da man einige Körperteile im Plural, einige im Singular gebraucht, wird sehr vorsichtig das grammatische Thema der **Pluralbildung** angesprochen. Die Schüler sollen die Einsicht gewinnen, dass der Plural regelmäßig durch das Anhängen des *-s* gebildet wird und dass es Ausnahmen von dieser Regel gibt (in dieser Einheit *foot – feet* und *tooth – teeth*). Ob die Lehrkraft diese grammatische Regel bewusst machen möchte, hängt sehr von ihrer Einschätzung des Leistungsvermögens ihrer Schüler ab.

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- Kassettenrekorder
- Packpapier- oder Tapetenrestrolle
- dicke Filzstifte
- Wortkarten (Körperteile)
- Scheren
- Klebestifte
- dünne Pappe
- Zeitschriften
- Overheadprojektor
- Folienstifte in zwei Farben
- mehrere Würfel
- farbige Spielfiguren

Literaturtipps:**Bücher:**

Carle, Eric: From head to toe, Puffin Books, Great Britain, 1999

Badegruber, Bernd/Pucher-Pacher, Johann: Let's play with English, Veritas-Verlag, Linz 1998, S. 71-73

Fuhrig, Hans-Joachim: Start Englisch with a song, Menschenkinder Verlag, Münster 2002, S. 50-54

Hindley, Judy/Granström, Brita: Eyes, nose, fingers and toes, Candlewick Press, Cambridge Massachusetts 1999

My Body

2.6

Vorüberlegungen

Internetadressen:

www.englishbox.de/body.html

www.englishbox.de/rhyme6.html

Schritte der Arbeit am Thema im Überblick:

- Step 1: Head and shoulders
- Step 2: From head to toes
- Step 3: Bend your knees
- Step 4: The Hokey Cokey
- Step 5: Touch games
- Step 6: The hands and fingers
- Step 7: One finger – two fingers
- Step 8: Let's train the body words

2.6

My Body

Unterrichtsplanung

Step 2: From head to toes

Teacher: *Take your chairs and let's make a circle!*



Für die Anfertigung eines **Schülerposters** breitet die Lehrkraft eine Packpapier- oder Tapetenrestrolle auf dem Boden aus. Dann bittet sie einen Schüler, sich darauf zu legen. Mit einem dicken Filzstift umfährt ein anderer Schüler die **Konturen**. Die Schüler können auch in *Gruppen* aufgeteilt werden und z.B. zu viert einen Umriss eines Schülers herstellen und anschließend in den Gruppen den **Anweisungen** der Lehrkraft Folge leisten.

Teacher: *Draw him/her a mouth, nose, eyes, ears.*

Die Lehrkraft verteilt den Arbeitsauftrag an unterschiedliche Schüler.

Teacher: *Show me the head, shoulders, arms, knees and toes.*

Nun legt die Lehrkraft die vorbereiteten **Wortkarten** "Body words 1" (vgl. **Material M 2**) in die Mitte.



Teacher: *Take one of these words and put it on the right place.*

Nachdem alle Wortkarten liegen, werden die Wörter zur **Festigung der Aussprache** gemeinsam gelesen. Sinnvoll ist es, erst alle Schüler im Chor lesen zu lassen und dann freiwillige Schüler oder Kleingruppen darum zu bitten.

Nun erhalten die Schüler das **Arbeitsblatt** "From head to toes" (vgl. **Material M 3**), schneiden die Wortbilder aus und kleben sie an die richtige Stelle. Das zuvor angefertigte *Schülerposter* wird in dieser Zeit verdeckt und kann zur Selbstkontrolle eingesetzt werden.

Step 3: Bend your knees

Die Lehrkraft präsentiert den **Chant** "Bend your knees" (vgl. **Material M 4**). Jede Strophe wird zweimal in einem **Sprechgesang** vorgetragen.

Dabei werden die entsprechenden **Bewegungen** ausgeführt oder **Körperteile** berührt. Unbekannte Vokabeln müssen nicht erklärt werden, da sie durch ein deutliches Vormachen der Lehrkraft oder durch das Zeigen auf den entsprechenden Gegenstand von den Schülern selbst erschlossen werden können.

Teacher: *Now it's your turn.*

Die Lehrkraft fordert die Schüler auf mitzusingen und sich zu bewegen.

Nun spricht die Lehrkraft die **neu** zu erlernenden **Körperteile** (*hands, fingers, hair, feet*) deutlich vor, zeigt auf sie und lässt sie im Chor und einzeln nachsprechen.

Teacher: *Show me your hands, fingers, hair, feet.*

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

My body

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

